

Brief an die Gemeinde !



an die
Gemeinde

Gemeinde-
versammlung
zur Kirchenvor-
standswahl
am 17. Januar 2021

Aus dem Inhalt:

- Leitartikel S. 2 - 3
Aus dem Kirchenvorstand S. 4 - 5
Aus der Gemeinde S. 5 - 6
Diakonie und Soziales S. 7
Aus der Gemeinde S. 8
Gottesdienste S. 9
Für unsere Kinder S. 10
Gottesdienste, Veranstaltungen, Fürbitten S. 11 - 14
Gottesdienste S. 15
Aus den Nachbargemeinden S. 15
Aus der Gemeinde S. 16 - 17
Kita S. 18 - 19
Weihnachtsgeschichte S. 20
Kinderseite S. 21
Weihnachtsgrüße S. 22
Jahreslosung S. 23
Impressum S. 24



Evangelische
Kirchengemeinde
Götzenhain

Liebe Gemeinde!

Eines Tages bemerkte der König, dass er alt geworden war. Er rief seine Söhne in die große Halle. „Bis zum Abend habt ihr Zeit“, sagte er, „diesen Saal zu füllen.“ Er gab ihnen einen Silberling. Das war nicht viel. „Wer es schafft, soll mein Nachfolger werden.“

Die beiden zogen los. Der Ältere kam an ein Feld, auf dem Leute gerade Weizen droschen. „Ich gebe Euch einen Silberling für die Spreu!“ Die Bauern waren froh, die Spreu los zu sein und brachten sie sogar ins Schloss. „Du kannst mich zum König machen“, rief der Ältere seinem Vater zu, „ich habe den Saal gefüllt.“

Aber der Vater wollte noch warten. Als es dämmerte, kam schließlich der Jüngere. „Räumt dieses nutzlose Zeug hier raus“, sagte er. Dann stellte er eine Kerze in die Mitte des Saales und zündete sie an. Warmes Licht füllte den ganzen Raum und ließ die Gesichter des Königs und der Söhne, der Diener und Mägde leuchten.

Der alte König lächelte: „Du wirst mein Nachfolger.“

Liebe Gemeinde, wie schön das Licht im Winter ist: Die Kerzen auf dem Kranz, das knisternde Kaminfeuer, die funkelnden Sterne. Sogar der Weihnachtsbeleuchtung kann ich etwas abgewinnen, auch wenn ich weiß, dass das ökologisch bedenklich ist. Das Licht scheint in diesen Tagen wie verwandelt. Es weist über sich hinaus. „Das Volk, das im Finstern wandelt, sieht ein großes Licht, und über denen, die da wohnen im finstern Lande, scheint es hell“ (Jes. 9,2).

Wie wertvoll ist dieses Licht, da, wo es am dunkelsten ist, denke ich. Und wie passend, dass wir ausgerechnet in der dunklen Jahreszeit feiern, dass das Licht der Welt zu uns gekommen ist.

Alles Licht dieser festlichen Tage ist ja nur ein Abglanz von dem Licht, von dem bei Jesaja die Rede ist. Aber es tut seinen Dienst, indem es verweist auf das, was wir erwarten. Das Kerzenlicht macht Gesichtszüge weicher, manche behaupten sogar schöner. Dieses Licht wärmt, vor allem das Herz. In diesem Licht kommt vielleicht die erhellende Erkenntnis – so vieles andere ist nur Spreu ...

Liebe Gemeinde, so vieles ist in diesem Jahr anders gekommen als gedacht. Kurzarbeit, Doppelbelastung durch "Home Office", Kontaktbeschränkungen, Einsamkeit. Das sind die wohl am häufigsten benutzten Wörter in diesem Jahr. Licht können wir jetzt sehr gut gebrauchen. Die Dunkelheit schlägt uns oft aufs Gemüt. Erst recht jetzt. Und wir warten.

Die Adventszeit ist eine Zeit des Wartens. Noch immer ist vieles unsicher. Eins aber steht fest: Die Liebe des kommenden Messias. Gott kommt zu uns in einem kleinen Kind.

Dass uns ein Licht aufgeht, wenn es dunkel wird; dass wir auch in diesem Jahr merken, dass es weihnachtet; dass uns geschehe, wie Gott uns versprochen hat, das wünsche ich uns. „Das Volk, das im Finstern wandelt, sieht ein großes Licht, und über denen, die da wohnen im finstern Lande, scheint es hell.“

Mit herzlichen Grüßen und Segenswünschen für die Advents- und Weihnachtszeit und darüber hinaus,

Ihre Vikarin Helen Lee



Im Dezember

Alles so anders
in diesem Corona-Jahr.
Abstand halten,
Maske tragen,
und Analysen am Abend.

Und nun der Advent
wie in jedem Jahr.
Mit Lichtern
und Liedern
und Sternen
in Straßen und Fenstern.

Ich wünsche dir,
dass ein Lichtschein
vom Damals ins Heute fällt
und das Wort eines Engels
die Zeiten überbrückt:
Fürchte dich nicht!

TINA WILLMS

Aus dem Kirchenvorstand

Danke für Ihre/Eure Spenden

Im letzten Gemeindebrief hatten wir Sie/Euch gebeten, für unsere Gemeinde zu spenden. Aufgrund der Corona-Pandemie konnten zwischen März und Anfang Juni keine Gottesdienste stattfinden, so dass uns die entsprechenden Kollekten bei der Finanzierung unserer vielfältigen Gemeindearbeit fehlen.

Es tat gut, mit unserem Spendenauf-
ruf auf eine so große Resonanz zu
stoßen.

Ich möchte mich im Namen des
Kirchenvorstandes sehr herzlich bei
allen Spenderinnen und Spendern
bedanken. Sie unterstützen hiermit
unsere Gemeindearbeit ganz allge-
mein sowie einige unserer zahlrei-
chen Projekte, z. B. die Arbeit mit

Jugendlichen und unsere musikalische Aktivitäten, u. a. bei den Weihnachts-
gottesdiensten. Ohne Ihre/Eure Spenden könnten sie nicht in der gewohnten
Weise durchgeführt werden. Selbst der kleinste Betrag hat uns sehr geholfen.

Herzlichen Dank für Ihre/Eure Unterstützung!



Pauli Hufsa, Jr.

Gemeindeversammlung zur Kirchenvorstandswahl

Die Vorbereitungen für die Kirchenvorstandswahl am 13. Juni 2021 sind in
vollem Gange. Der Benennungsausschuss hat viele persönliche Gespräche mit
Menschen aus der Gemeinde geführt und eine Liste der Gemeindeglieder
erstellt, die sich für eine Kandidatur entschieden haben.

Bislang stehen folgende Gemeindeglieder zur **Kandidatur** bereit:
Holger Dechert, Julia Houben, Marco Jung, Lars Kellner, Elena König, Maren
Krauß, Ulrike Lenz, Franziska Menzel, Kirsten Neiss, Martina Piekarek,
Dr. Peter Ruhm, Konstanze Weingardt und Christiane Wörner.

Damit Sie die Kandidatinnen und Kandidaten vorab schon einmal kenn-
lernen, Fragen stellen und auch weitere Kandidatinnen und Kandidaten vor-
schlagen können, laden wir Sie zu einer **Gemeindeversammlung am Sonntag,
17. Januar 2021**, herzlich ein.

Aus dem Kirchenvorstand

Da wir alle auch noch im Januar mit den bekannten AHA+L-Maßnahmen leben müssen, bieten wir zwei Termine zur Teilnahme an:

Entweder nach Beendigung des Gottesdienstes (Beginn 10 Uhr)

von 10.50 Uhr bis ca. 11.30 Uhr in der Kirche oder danach

von 11.40 Uhr bis ca. 12.10 Uhr im Gemeindehaus.

Zu beiden Terminen benötigen wir Ihre Anmeldung mit Kontaktdaten und Telefonnummer. Sie können dies gerne über das Gemeindebüro telefonisch erledigen (Tel.-Nr. 06103-81541).

*Ulrike Lenz, Stellvertretende Vorsitzende
des Kirchenvorstandes*



Aus der Gemeinde

Escape the Room

Die Veranstaltung Escape the Room, die am 31. Oktober zum ersten Mal in unserer Gemeinde stattfand, war ein voller Erfolg! Alle hatten viel Spaß dabei, durch das Lösen zahlreicher Rätsel Martin Luther retten zu können – passenderweise am Reformationstag.

Martina Schefzyk, Pfarrerin



Aus der Gemeinde

Erntedankfest

Es war eine Premiere. Unser diesjähriges Erntedankfest haben wir auf dem Hof der Familie Lenhardt gefeiert. Inmitten des landwirtschaftlichen Betriebs sind wir dem Sinn dieses Festes sehr nah gekommen. Auch wenn es in diesem Jahr vielen schwer fällt, Danke zu sagen, ist es nicht selbstverständlich, dass wir Brot, Obst und Gemüse sowie Milchprodukte kaufen können. Dahinter steckt schwere körperliche Arbeit, aber auch die Natur mit Sonne und Regen.

Ich danke allen, die dazu beigetragen haben, dass dieser Gottesdienst dort möglich sein konnte: Der Familie Lenhardt, den Kochenden Männern, dem Festausschuss sowie den Familien Sehring und Benz, dem Hofgut Neuhof für die Sachspenden, unserer Küsterin Sneza Panic, den Mitgliedern des Kirchenvorstandes, Achim Lenz und Jürgen Schefzyk für die Technik und dem Posaunenchor, der trotz des zunächst regnerischen Wetters den Gottesdienst mit guter Laune und erfrischender Musik bereichert hat.

Martina Schefzyk, Pfarrerin



Weihnachtspäckchen

Liebe Gemeindeglieder,

mit Riesenschritten nähern wir uns Weihnachten, und sicher haben Sie schon in der örtlichen Presse gelesen, dass wir bereits Päckchen für die Diakonie in Offenbach sammeln.

Wie schon berichtet, muss die Weihnachtsfeier der Diakonie in diesem Jahr in der üblichen Form leider entfallen, trotzdem benötigen alle Klientinnen und Klienten dort Unterstützung und sollen eine besondere Weihnachtsfreude erhalten. Die Päckchen, die Sie alle so liebevoll packen, sind deshalb gerade in diesem Jahr hochwillkommen!

Damit alles rechtzeitig vor dem Weihnachtsfest verteilt werden kann, werden die Päckchen bereits direkt nach dem 3. Advent abgeholt. Wir sammeln deshalb **ab sofort bis zum 13. Dezember**.

In den vergangenen Jahren haben viele von Ihnen die Päckchen persönlich bei Hannelore Finkel oder Hannelore Keim abgegeben – leider ist das in diesem Jahr coronabedingt nicht möglich.

Wir bitten Sie deshalb, Ihr Päckchen entweder **beim Gottesdienst** abzugeben (falls es wieder Veranstaltungen geben darf, gerne auch dort) oder auf dem **Tisch vor dem Gemeindepulpa** abzulegen, von wo aus alles täglich ins Gemeindehaus gebracht wird. Für diese Änderung bitten wir herzlich um Ihr Verständnis.

Wie immer freuen sich die Beschenkten über Toilettenartikel, haltbare Lebensmittel und Süßigkeiten (keinen Alkohol!), gerne auch über warme Kleidung. Bitte kennzeichnen Sie, ob es sich um ein Päckchen für einen Mann, eine Frau oder für ein Kind handelt.

Wir bedanken uns von Herzen bei allen Spenderinnen und Spendern, dass sie unsere Aktion nun schon seit 20 Jahren unterstützen, und wünschen Ihnen und Ihren Familien ein gesegnetes und gesundes Weihnachtsfest.

Brigitte Schwarz, Ausschuss für Diakonie und Soziales



Aus der Gemeinde

Hinweis auf unsere Homepage

Wir müssen uns daran gewöhnen, dass es in dieser Krisenzeit leider immer wieder zu kurzfristigen Veränderungen bei Gemeindeveranstaltungen und Gottesdiensten kommt.

Bitte schauen Sie deshalb immer wieder auf unsere Homepage:



Sie finden sie unter www.evkirchegoetzenhain.de. Dort sind neben allen Informationen auch der eine oder andere Podcast veröffentlicht.

Martina Schefzyk, Pfarrerin

Gottesdienste

Examensgottesdienst

Der Examensgottesdienst unserer Vikarin Helen Lee findet am 19. Dezember um 17 Uhr in der Kirche statt.

Über Ihre/Eure Teilnahme zur Unterstützung unserer Vikarin würden wir uns sehr freuen.

Martina Schefzyk, Pfarrerin

Waldweihnacht mit Krippenspiel

Die Waldweihnacht findet in diesem Jahr am **4. Advent, 20. Dezember**, um 17 Uhr auf dem Bauernhof Lenhardt im Kirchborn statt, wie immer mit allen Tieren (Esel, Kamele, Schafe, Kühe).

In diesem Gottesdienst werden die Kinder ein Krippenspiel aufführen.

Ob eine Bewirtung im Anschluss stattfinden kann, kann nur kurzfristig entschieden werden.

Gottesdienste

Weihnachtsgottesdienste

Liebe Gemeinde!

Dieses Jahr ist alles anders. Die Corona-Pandemie stellt uns vor neue Herausforderungen. Wir feiern Weihnachten deshalb in diesem Jahr draußen auf dem Dorfplatz.

An **Heiligabend, 24. Dezember**, wird es zwei Gottesdienste geben:

17 Uhr mit dem jungen Opernsänger Domenico Straface
und dem Posaunenchor

22 Uhr mit der Band “Colours of Life”

Für die Gottesdienste gelten die entsprechenden Regeln: Maske, Abstand, Hygiene. Wem es schwer fällt, 35 bis 40 Minuten zu stehen, kann sich gerne eine Sitzgelegenheit mitbringen.

Am **1. Weihnachtstag, 25. Dezember**, findet um 18 Uhr der Gottesdienst in der Kirche mit musikalischer Begleitung durch die Projektband statt.

Am **2. Weihnachtstag, 26. Dezember**, gibt es um 10 Uhr einen Gottesdienst in der Kirche.

Vikarin Helen Lee und ich freuen uns, mit Ihnen diese Gottesdienste in anderer Form zu feiern.

Alle diese Gottesdienste können kurzfristig abgesagt oder verändert werden. Bitte entnehmen Sie die Informationen der örtlichen Presse, unserer Homepage, den Aushängen an Kirche, Gemeindehaus und Schaukasten oder rufen Sie im Pfarrbüro bei Anke Engel (Tel.-Nr. 06103-81541) oder bei mir (Tel.-Nr. 06103-899061) an.

Anke Engel, Jan.



Für unsere Kinder

Liebe Kinder!

Da wir im Moment leider keinen Kindergottesdienst miteinander feiern können, könnt Ihr Euch im Gemeindebüro kleine Tüten abholen oder dort bestellen. Darin ist etwas zum Basteln und natürlich findet ihr dort kleine Geschichten.

Viel Spaß damit und trotz Corona eine schöne Advents- und Weihnachtszeit!

Liebe Grüße

Euer Kigodi-Team und Eure Pfarrerin Martina Schefzyk



Krippenspiel

Das Krippenspiel findet in diesem Jahr im Rahmen der Waldweihnacht am 4. Advent, 20. Dezember, um 17 Uhr statt.

Alle Kinder, die mitmachen möchten, sind herzlich eingeladen!

Die Proben sind jeweils mittwochs um 17 Uhr im Gemeindehaus an folgenden Tagen:

2. Dezember

9. Dezember

16. Dezember

Am 20. Dezember ist Treffpunkt um 15.45 Uhr auf dem Bauernhof Lenhardt. Schön, dass Ihr dabei seid!

Martina Schefzyk, Pfarrerin

Gottesdienste

Sonntag 2. Advent	06.12.	Kein Präsenz-Gottesdienst in der Kirche Podcast (kurze Video-Andacht) auf unserer Homepage <i>Vikarin Helen Lee</i>
Sonntag 3. Advent	13.12.	Kein Präsenz-Gottesdienst in der Kirche Podcast (kurze Video-Andacht) auf unserer Homepage <i>Pfarrerin Martina Schefzyk</i>
Samstag	19.12. 17.00 Uhr	Examensgottesdienst <i>Vikarin Helen Lee</i>
Sonntag 4. Advent	20.12. 17.00 Uhr	Waldweihnacht mit Krippenspiel und mit dem Posaunenchor auf dem Hof der Familie Lenhardt, Am Kirchborn 10 <i>Pfarrerin Martina Schefzyk</i> (Kollekte: für das Philipp-Jäger-Haus)
Donnerstag Heiligabend	24.12. 17.00 Uhr	Gottesdienst auf dem Dorfplatz mit dem jungen Opernsänger Domenico Straface und dem Posaunenchor <i>Pfarrerin Martina Schefzyk</i> (Kollekte: für "Brot für die Welt")
	22.00 Uhr	Gottesdienst auf dem Dorfplatz mit der Band "Colours of Life" <i>Pfarrerin Martina Schefzyk</i> (Kollekte: für "Brot für die Welt")
Freitag Weihnachten	25.12. 18.00 Uhr	Gottesdienst mit der Projektband <i>Vikarin Helen Lee</i> (Kollekte: für die eigene Gemeinde)
Samstag Weihnachten	26.12. 10.00 Uhr	Gottesdienst <i>Vikarin Helen Lee</i> (Kollekte: für die eigene Gemeinde)

Gottesdienste

Donnerstag Silvester	31.12.	Kein Präsenz-Gottesdienst in der Kirche Podcast (kurze Video-Andacht) auf unserer Homepage <i>Vikarin Helen Lee</i>
Freitag Neujahr	01.01. 14.30 Uhr	Gottesdienst <i>Pfarrerin Martina Schefzyk</i> (Kollekte: für die eigene Gemeinde)
Sonntag 1. Sonntag nach Epiphanias	10.01.	Kein Präsenz-Gottesdienst in der Kirche Podcast (kurze Video-Andacht) auf unserer Homepage <i>Pfarrerin Martina Schefzyk</i>
Sonntag 2. Sonntag nach Epiphanias	17.01. 10.00 Uhr	Gottesdienst <i>Pfarrerin Martina Schefzyk</i> (Kollekte: für die eigene Gemeinde)
Freitag	22.01. 19.00 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst in der Gebetswoche für die Einheit der Christen <i>Pfarrerin Martina Schefzyk</i> <i>Pfarrer Reinhold Massoth</i>
Sonntag 3. Sonntag nach Epiphanias	24.01.	Kein Präsenz-Gottesdienst in der Kirche Podcast (kurze Video-Andacht) auf unserer Homepage <i>Pfarrerin Martina Schefzyk</i>
Sonntag Letzter Sonntag nach Epiphanias	31.01. 10.00 Uhr	Gottesdienst <i>Pfarrerin Martina Schefzyk</i> (Kollekte: für die Frankfurter Bibelgesellschaft – Bibelwerk der EKHN)

– Änderungen vorbehalten –

Bitte informieren Sie sich über eventuelle Änderungen am Schaukasten, im Pfarrbüro, über die örtliche Presse oder über unsere Homepage.

Veranstaltungen

Mittwoch	02.12.	17.00 Uhr	Krippenspiel-Probe
Mittwoch	09.12.	17.00 Uhr	Krippenspiel-Probe
Mittwoch	16.12.	17.00 Uhr	Krippenspiel-Probe
Samstag	19.12.	09.00 Uhr	3. Unterrichtstag der Konfirmandinnen und Konfirmanden
Samstag	16.01.	09.00 Uhr	4. Unterrichtstag der Konfirmandinnen und Konfirmanden
Sonntag	17.01.	10.50 Uhr	Gemeindeversammlung I in der Kirche
		11.40 Uhr	Gemeindeversammlung II im Gemeindehaus
Donnerstag	28.01.	16.00 Uhr	Ausgabe der neuen Gemeindebriefe an die Verteilerinnen und Verteiler

– Änderungen vorbehalten –

Bitte informieren Sie sich über eventuelle Änderungen am Schaukasten, im Pfarrbüro, über die örtliche Presse oder über unsere Homepage.



Brich dem Hungrigen **dein Brot**, und die
im Elend ohne Obdach sind, **führe ins Haus!** Wenn
du einen nackt siehst, so kleide ihn, und **entzieh**
dich nicht deinem Fleisch und Blut!

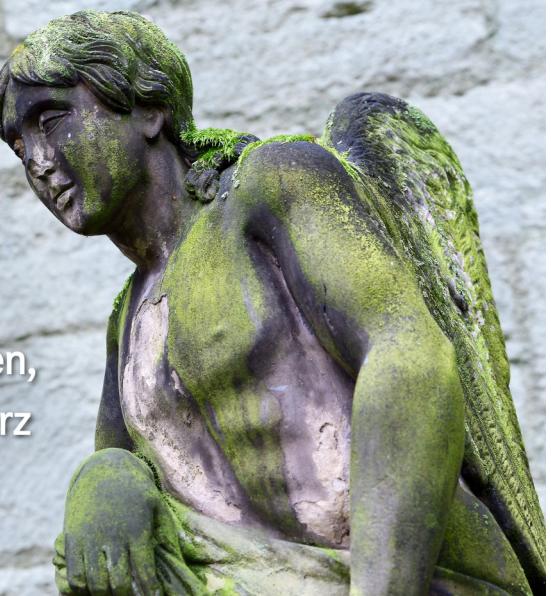
Monatsspruch
DEZEMBER
2020

JESAJA 58,7

EWIGKEIT

Mein Engel,
die Zeit wird kommen,
mit Leid und Schmerz
und deinem Trost.

Foto/Fest: Lutz



Gottesdienste



Ökumenischer Gottesdienst

„Bleibt in meiner Liebe und ihr werdet reiche Frucht bringen.“ Unter diesen Worten aus dem Johannes-Evangelium (Kapitel 15, Verse 8 - 9) findet am Freitag, 22. Januar, in unserer Kirche der Ökumenische Gottesdienst in der Gebetswoche zur Einheit der Christen statt. Beginn des Gottesdienstes mit Pfarrerin Martina Schefzyk und Pfarrer Reinhold Massoth ist um 19 Uhr. Herzliche Einladung!

Monatspruch
**JANUAR
2021**

» Viele sagen: „Wer wird uns
Gutes sehen lassen?“ HERR, lass **leuchten**
über uns das Licht **deines Antlitzes!**

PSALM 4,7

Aus den Nachbargemeinden

Da auch in unseren Nachbargemeinden noch Unklarheiten bezüglich Gottesdiensten und Terminen in den nächsten Wochen bestehen, weisen wir hier auf die Homepages hin mit der Bitte, sich dort zu erkundigen.

Evangelische Burgkirchengemeinde Dreieichenhain
www.Burgkirche-dreieichenhain.ekhn.de

Evangelische Kirche Offenthal
www.ev-kirchengemeinde-offenthal.ekhn.de

Katholische Kirchengemeinde St. Marien
www.stmarien-dreieich.de

Aus der Gemeinde



Lehrgang der Konfirmandinnen und
Konfirmanden im Gemeindehaus



21. bis 25. Oktober 2020



Aus der Gemeinde





Laternenfest trotz Corona!

Die Erzieherinnen und Erzieher der Ev. Kindertagesstätte Götzenhain ließen es sich nicht nehmen, trotz der vielen Corona-Bestimmungen einen Laternenumzug mit den Kindergartenkindern durchzuführen - etwas anders, aber dennoch ein Highlight.

Die Kinder der vier Gruppen zogen mit ihren Erzieherinnen und Erziehern, jede Gruppe an einem anderen Tag, ins nahegelegene Feld. Dank der Firma TPS Veranstaltungsservice GbR konnte der Weg mit bunten

Lichtern beleuchtet werden. Die Kinder waren sichtlich begeistert von dem Laternenumzug. Das Highlight für die Kinder waren die bunten Lichter. Es war einfach „traumhaft“, durch das Lichterspalier zu laufen.

An der Kita wieder angekommen, bekamen die Kinder noch einen traditionellen Weckmann. Glücklich und zufrieden gingen nicht nur die Kinder nach Hause. Auch den Erzieherinnen und Erziehern hat diese Art von Laternenfest sehr gut gefallen.

Der traditionelle St. Martins-Gottesdienst fand am 12. November für alle Kita-Kinder am Vormittag in der Kirche mit Pfarrerin Martina Schefzyk statt. Auch wenn in diesem Jahr vieles anders ist, als wir es von den Jahren zuvor gewohnt sind, freuen wir uns, dass der Laternenumzug der anderen Art so gut angekommen ist.

Marina Engel



Kita



St. Martins-Gottesdienst der Kita-Kinder





Es begab sich aber...

... zu der Zeit, dass ein Gebot von dem Kaiser Augustus ausging, dass alle Welt geschätzt würde. Und diese Schätzung war die allererste und geschah zur Zeit, da Quirinius Statthalter in Syrien war. Und jedermann ging, dass er sich schätzen ließe, ein jeder in seine Stadt.

Da machte sich auf auch Josef aus Galiläa, aus der Stadt Nazareth, in das jüdische Land zur Stadt Davids, die da heißt Bethlehem, weil er aus dem Hause und Geschlecht Davids war, damit er sich schätzen ließe mit Maria, seinem vertrauten Weibe; die war schwanger. Und als sie dort waren, kam die Zeit, dass sie gebären sollte. Und sie gebar ihren ersten Sohn und wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe; denn sie hatten sonst keinen Raum in der Herberge.

Und es waren Hirten in derselben Gegend auf dem Felde bei den Hürden, die hütteten des Nachts ihre Herde. Und der Engel des Herrn trat zu ihnen, und die Klarheit des Herrn leuchtete um sie; und sie fürchteten sich sehr. Und der Engel sprach zu ihnen: Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfah-

Die Weihnachtsgeschichte

ren wird; denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr, in der Stadt Davids. Und das habt zum Zeichen: Ihr werdet finden das Kind in Windeln gewickelt und in einer Krippe liegen.

Und alsbald war da bei dem Engel die Menge der himmlischen Heerscharen, die lobten Gott und sprachen: Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden bei den Menschen seines Wohlgefallens.

Und als die Engel von ihnen gen Himmel fuhren, sprachen die Hirten untereinander: Lasst uns nun gehen nach Bethlehem und die Geschichte sehen, die da geschehen ist, die uns der Herr kundgetan hat.

Und sie kamen eilend und fanden beide, Maria und Josef, dazu das Kind in der Krippe liegen. Als sie es aber gesehen hatten, breiteten sie das Wort aus, das zu ihnen von diesem Kinde gesagt war. Und alle, vor die es kam, wunderten sich über das, was ihnen die Hirten gesagt hatten.

Maria aber behielt alle diese Worte und bewegte sie in ihrem Herzen. Und die Hirten kehrten wieder um, priesen und lobten Gott für alles, was sie gehört und gesehen hatten, wie denn zu ihnen gesagt war.

EVANGELIUM NACH LUKAS, KAPITEL 2,
VERSE 1-20



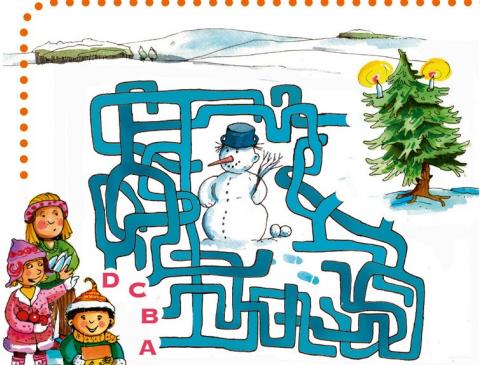
Flucht nach Ägypten

Jesus ist geboren – eine frohe Botschaft! Doch nicht für den König Herodes. Der hat Angst um seine Macht und will Jesus töten lassen. Noch sind im Stall zu Bethlehem alle ahnungslos: Der Ochse und der Esel dösen, und das Jesuskind hat sich bei seiner Mama eingekuschelt. Nur Josef schläft unruhig. Im Traum warnt ihn ein Engel vor Herodes. Er weckt Maria: „Wir müssen hier weg!“ Die Familie packt schnell alles zusammen und eilt zur Grenze nach Ägypten. Als Herodes Soldaten in dieser Nacht in den Stall von Bethlehem treten, ist niemand mehr da. Jesus ist in Sicherheit.

Nach Matthäus 2,13-15

Rätselreim

Ein Zapfen ist's, ganz lang und spitz.
Er wächst und wächst ganz ohne Hast
Und doch sitzt er an keinem Tannenast.



Rätsel: Lola, Tim und

Ben wollen zu dem geschmückten Tannenbaum.

Welcher Weg ist der richtige?

Frostige Festung

Fülle möglichst viele Eimer mit Wasser. Lass sie in einer frostigen Nacht durchfrieren. Dann klopfe das Eis heraus. Türme die Eis-Bausteine neben- und aufeinander. Je mehr Eimer du gefüllt und herausgestellt hast, umso schneller wächst deine Burg.



Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de
Lesung: Eiszapfen!



**Das Redaktionsteam des Gemeindebriefes
wünscht Ihnen allen von Herzen
ein besinnliche Adventszeit,
ein frohes Weihnachtsfest
sowie viel Gesundheit und
Gottes Segen für das Jahr 2021!**



JAHRESLOSUNG 2021

Jesus
Christus
spricht:

**Seid barmherzig,
wie auch
euer Vater
barmherzig ist!**

LUKAS 6,3^b

Der Vater der Barmherzigkeit,
der dich mit freundlichen Augen ansieht,
schenke dir königliche Freude an dir selbst,
dass du in Frieden lebst mit deinen Schwächen
und Grenzen. Der dich krönt mit Gnade und
Barmherzigkeit, verwandle dein armes Herz, dass du
keinem Schuld oder Fehler nachträgst, sondern
großzügig verzeihst. So singe und spiele die Barmherzigkeit
in deinen Beziehungen und lasse dich reich sein mit deinem
himmlischen Vater, der nicht ab-, sondern aufrundet.

REINHARD ELLSEL

z
Foto: Lotz

Evangelische Kirchengemeinde Götzenhain

So erreichen Sie uns:

Pfarrerin Martina Schefzyk

Pfarrstraße 2 a, 63303 Dreieich

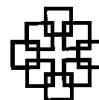
Telefon: 06103-899061

Telefax: 06103-88953

Sprechzeiten: nach Vereinbarung (außer montags)

Vorsitzende des Kirchenvorstandes: Pfarrerin Martina Schefzyk

Stellvertretende Vorsitzende des Kirchenvorstandes: Ulrike Lenz und Brigitte Schwarz



evangelisch
aus gutem Grund

Pfarrbüro Anke Engel

Pfarrstraße 2 a, 63303 Dreieich

Telefon: 06103-81541

Telefax: 06103-88953

Bankverbindung / Spendenkonto

Volksbank Dreieich eG

IBAN DE62505922000008204225

BIC GENODE51DRE

E-Mail: kirchengemeinde.goetzenhain@ekhn.de

Internet-Adresse: www.evkirchegoetzenhain.de

Bürozeiten: dienstags, donnerstags und freitags von 9 Uhr bis 12 Uhr

Vikarin Helen Hyeran Lee

Pfarrstraße 2 a, 63303 Dreieich

E-Mail: leehelenhyeran@gmail.com

Ev. Kita Götzenhain

Leitung: Ulla Bales und Dominique Völker

Rheinstraße 62, 63303 Dreieich

Telefon: 06103-84545

Telefax: 06103-807844

E-Mail: kita.goetzenhain@ekhn.de

Küsterin Snezana Panic

Pfarrstraße 2 a, 63303 Dreieich

Telefon: 0172-9774191

Gemeindepädagogin Inga Abel,

Pfarrstraße 2 a, 63303 Dreieich, Tel.: 0176-56966086, E-Mail: jugend.christuskirche@gmx.de

Diakoniestation Pflegedienste Dreieich

Fichtestraße 31, 63303 Dreieich, Tel.: 06103-8047580, E-Mail: diakoniestation-dreieich@gmx.de

Diakonisches Werk Offenbach-Dreieich-Rodgau

An der Winkelsmühle 5, 63303 Dreieich, Tel.: 06103-98750, E-Mail: mail@diakonie-of.de

Ev. Familienbildung im Kreis Offenbach

Bahnstraße 44, 63225 Langen, Tel.: 06103-3007825, E-Mail: info@familienbildung-langen.de

Impressum

Der "Brief an die Gemeinde" erscheint in der Regel alle zwei Monate und wird kostenlos verteilt. Auflage 1.350.

Herausgeber: Der Kirchenvorstand der Evangelischen Kirchengemeinde Götzenhain (V.i.S.d.P.).

Redaktion: Birgit Fenchel, Renate Stapp, Irene Zeller. (E-Mail: redaktion.ev.kirche.goetzenhain@gmx.de)

Druck: Gemeindebriefdruckerei, Groß Oesingen. Redaktionsschluss der Ausgabe Februar und März 2021:

5. Januar 2021. Für später eingereichte Artikel kann eine Veröffentlichung nicht garantiert werden.

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.